

christina-80 / 26.02.2011 23:51

[Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo zusammen,

Ich hab am Freitag meinen amh-wert von 0,08 erhalten, laut meiner ztin ist eine Schwangerschaft fr mich sehr gering (1:100).Fr mich ein gror Schock, da ich erst 30 geworden bin. Sie meinte allerdings das wir es mit [Clomifen](#) versuchen sollen aber das es wahrscheinlich nichts bringen wird.

Die letzten zwei Tage hab ich sehr viel gelesen ber Frauen die sogar unter meinem Wert schwanger geworden sind.

Freue mich ber jede Antwort die mir etwas Hoffnung gibt!!

Ps: Vielleicht kennt ja jemand eine sehr gute Kiwu???

Lg

Ulrike78 / 27.02.2011 09:20

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo,

meine erste Reaktion auf meinen AMH-Wert war nlich wie Deine.

Meiner war plzlich unter der Nachweisgrenze. Nicht einmal zwei Monate sper lag er bei 0,5 (auch kein toller Wert, aber immerhin).

Ich wrde mit diesem Wert allerdings nicht bei der "normalen" Gynologin bleiben, sondern in eine KiWu, um von ersten Versuch an optimal zu stimulieren (fr GV nach Plan).

Keiner kann sagen, wie Dein Wert in 6 Monaten oder in 2 Jahren aussieht. Vielleicht steigt er nochmal und bleibt dann auch dort. Vielleicht ist es aber auch wirklich so, dass Du keine Zeit mehr zu verlieren hast.

rigens waren meine Stimus nie der Knaller (einmal 4 Eizellen, einmal 2), aber die die Befruchtungsrte war sehr gut und die TF immer erfolgsversprechend.

Drcke Dir die Daumen und gebe Dir den Rat, Dich direkt an einen Spezialisten zu wenden.

P.S. Wie hoch ist Dein FSH (der spielt nlich eine nicht unerhebliche Rolle, auch im Zusammenhang mit dem AMH-Wert)???

Signatur FG 12/2009; [Eileiterschwangerschaft](#) 05/2010; [Eileiterschwangerschaft](#) 09/2010

Diagnose:- AMH-Wert < 0,5 - Tubenverschluss - Blutgerinnungsstungen - ANA-Werte erht

1. ICSI November 2010:

PU von 3 EZ; TF von 2 super [Blastos](#);

Test erst positiv, kurz darauf frher Abgang

2. ICSI Januar 2011;

1 Morula, 1 [Blasto](#); BT: 01.02. negativ

3. ICSI Start 29.03.11

PU 08.04 Keine brauchbare Eizelle

4a.ICSI Mai 2011

Abbruch vor Punktion

4b. ICSI Juni

1 reife & 1 frhe [Blasto](#); BT: negativ

5. ICSI August Wieder Abbruch, da keine Reaktion

6. ICSI PU am 11.11.11 - nix Brauchbares

TF am 14.11.11 von zwei 1a-8-Zellern

2 Fruchthlen im US zu sehen

2 Herzchen schlagen

Guery / 27.02.2011 09:58

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Was ist eine reduzierte Eizellreserve?

Jede Frau wird mit einer bestimmten Anzahl von Eizellen geboren, die in den Eierstken gelagert sind. Mit Einsetzen der Pubert gehen jeden Monat mehrere Eizellen verloren, auch wenn normalerweise pro Zyklus nur eine Eizelle zur Reife gelangt. Im Gegensatz zu Mnern, bei denen die [Spermien](#) aus Stammzellen das ganze Leben lang neu gebildet werden, kann sich die Eierstockreserve bei Frauen nicht regenerieren. Irgendwann sind alle Eizellen aufgebraucht und die Menstruationszyklen hen auf. Diesen Zustand nennt man Menopause. Normalerweise kommt eine gesunde Frau mit 50 55 Jahren in die Menopause. Die reduzierte Eizellreserve kann sich jedoch schon etwa zehn Jahre vorher bemerkbar machen. Die Menstruationszyklen werden krzer und unregelmisiger. Auch die Blutungsdauer und Intensit verdert sich. Es tritt eine Reihe von hormonellen Verderungen ein, die eine spontane Schwangerschaft schwierig machen knen.

Eine reduzierte Eizellreserve kann aber auch schon bei jngeren Frauen vorliegen. Man spricht dann von einer vorzeitigen Ovarialinsuffizienz. Dies kann viele verschiedene Ursachen haben, von denen die meisten noch nicht vollstdig geklt sind. Frauen mit Kinderwunsch und einer reduzierten Eizellreserve sind meist sehr schwierig zu behandeln, weil die Eierstke nicht mehr so gut auf eine Hormonstimulation reagieren. Es gibt in Europa nur sehr wenige Zentren, die Erfahrung mit der Behandlung von Frauen mit reduzierter Eizellreserve haben. Man unterscheidet vier verschiedene Stadien der Ovarialinsuffizienz, von denen jede eine andere Behandlung erfordert.

Im ersten Stadium der Ovarialinsuffizienz hat die Frau noch regelmisige, normal lange Zyklen. Man erkennt die beginnende Ovarialinsuffizienz jedoch daran, dass der FSH-Wert zu Beginn des Menstruationszyklus erhht ist. Auch der AMH-Wert ist meist schon erniedrigt. FSH und [AMH](#) sind wichtige hormonelle Marker zur Bestimmung der Eizellreserve. Frauen in diesem Stadium der Ovarialinsuffizienz werden meist mit sehr hohen Hormondosen stimuliert, um trotz der mden Eierstke noch eine ausreichende Anzahl Eizellen fr eine [IVF](#) Behandlung zu gewinnen. Neue Studien haben aber gezeigt, dass dies genau der falsche Weg ist. Aus Grnden, die noch nicht ausreichend erklrt sind, reagieren die Eizellen von Frauen mit Ovarialinsuffizienz besonders empfindlich auf eine starke Hormonstimulation. Sie sind anschliessend meist von geringer Qualit und fhren selten zu einer Schwangerschaft. Frauen in diesem Stadium der Ovarialinsuffizienz profitieren eher von einer extrem milden Stimulation oder einer Natural Cycle [IVF](#) Behandlung.

Im zweiten Stadium der Ovarialinsuffizienz hat die Frau verkrzte Zyklen von weniger als 25 Tagen. Der FSH-Wert zu Beginn des Zyklus ist jedoch meist normal, obwohl der AMH-Wert erniedrigt ist. Bei diesen Frauen ist der Zyklus verkrzt, weil der Follikel schon im vorhergehenden Zyklus anfgt zu wachsen. Wenn die Menstruationsblutung einsetzt, sind es nur noch wenige Tage bis zum [Eisprung](#). Die Gebmutterschleimhaut ist nach so kurzer Zeit jedoch noch nicht bereit eine Schwangerschaft aufzunehmen. Der Grund fr diese Verschiebung des Zyklus ist wahrscheinlich der Wegfall eines hemmenden Hormons aus den Eierstken bei Frauen mit geringer Eizellreserve. Es ist mlich diesen Zustand mit einfachen Mitteln medikament zu beheben und anschliessend eine Natural Cycle [IVF](#) Behandlung oder eine sehr milde Stimulationsbehandlung durchzufhren. Wenn diese Zyklusverschiebung die einzige Ursache fr die Sterilit war, ist nach einer Behandlung sogar der Eintritt einer spontanen Schwangerschaft mlich.

Auch im dritten Stadium der Ovarialinsuffizienz sind die Menstruationszyklen auf weniger als 25 Tage verkrzt. Hier ist der FSH-Wert zu Beginn des Zyklus erhht und der AMH-Wert erniedrigt. Der Follikel fgt ganz normal zu Beginn des Zyklus an zu wachsen, gelangt aber nicht zur Reife. Der [Eisprung](#) findet in diesem Stadium der Ovarialinsuffizienz mit unreifen, zu kleinen Follikeln statt. Die Eizellen, die aus diesen unreifen Follikeln springen sind qualitativ sehr schlecht und fhren nur selten zu einer Schwangerschaft. Auch hier ist der Grund wahrscheinlich der Wegfall eines hemmenden Hormons aus den Eierstken. Dieser Zustand kann ebenfalls mit

einfachen Mitteln medikament behandelt werden, um anschliessend eine Natural Cycle [IVF](#) Behandlung durchzuführen. Eine Stimulationsbehandlung ist in diesem Stadium der Ovarialinsuffizienz nicht mehr möglich. Auch hier kann nach der medikamenten Behandlung eine spontane Schwangerschaft eintreten, wenn die Follikelreifungsstörung die einzige Ursache der Sterilität war.

Im vierten Stadium der Ovarialinsuffizienz werden die Menstruationszyklen lang und sehr unregelmäßig. Es kommt nur noch sporadisch zu einem Follikelwachstum und zu einem [Eisprung](#). Der FSH-Wert ist fast durchgehend sehr hoch und der AMH-Wert meist nicht mehr nachweisbar. Dies ist das letzte Stadium vor der Menopause. Die Eizellen, die unter diesen Bedingungen natürlicherweise noch entstehen können sind qualitativ meist schlecht und führen zu keiner spontanen Schwangerschaft mehr. Es ist jedoch auch in diesem Stadium noch möglich durch eine medikamentöse Behandlung und Natural Cycle [IVF](#) eine Schwangerschaft zu erzielen, vor allem wenn die Patientin noch relativ jung ist.

Dieser Text wurde verfasst von Herrn Dr. Nitzschke vom Kinderwunschzentrum Milagro in Kreuzlingen (www.milagro.ch). Er ist wirklich gut! Vielleicht kannst Du mal mit ihm sprechen.

LG Guery

Sirin11 / 27.02.2011 12:32

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo Christina,

mein amh liegt bei 0.1. Mein damaliger FA schliesse eine Schwangerschaft komplett aus bei mir. Ich habe in eine Kiwu gewechselt, dort hats nicht geklappt (war auch mit dem Arzt sehr unzufrieden). Jetzt hatte ich in der Türkei meine 3. [ICSI](#), hatte nur eine EZ und es hat geklappt.

Ich kann deine Sorge verstehen, mir gings damit auch sehr schlecht. Gib nicht die Hoffnung auf, es gibt viele Frauen die mit einem niedrigen Amh schwanger geworden ist.

LG

Breolig / 27.02.2011 16:18

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo!

Hab auch schon einen Beitrag zum [AMH](#) geschrieben. Ich bin 27 und mein [AMH](#) liegt bei 0,46. Hinzu kommt, dass mein Mann ein sehr schlechtes [Spermiogramm](#) hat und wir deshalb schon vorher in der Kinderwunschpraxis für Vorgespräche waren. Als ich die Werte meines [AMH](#) bekommen habe war ich völlig fertig. Habe gegen Abend nochmal in der KIWUKlinik angerufen und mit der ztIn gesprochen. Sie war ganz optimistisch, sie meinte wir bekommen bestimmt nicht so viele Eizellen wie andere Frauen mit einem "normalen" AMH- Wert, aber ein paar Eizellen werden bestimmt bei rumkommen. Sie meinte gut das wir den Wert haben, um nun optimal zu stimulieren. Glaube nicht, dass die ztIn mich nur beruhigen wollte mit ihrer Aussage, da die ztIn ja sonst immer ziemlich direkt und ehrlich sind. Trotz so schlechter Werte von mir und meinem Mann habe ich ein gutes Gefühl! Nächsten Zyklus geht es mit der 1. Stimulation und der 1. [ICSI](#) los.

christina-80 / 27.02.2011 18:37

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo Ulrike,

danke für deine Antwort,

Ich bin bereits in einer Kiwu.... mein Fsh-40,3, Lh-25,9!!!!
Ich dachte die Werte knen nur schlechter werden???

christina-80 / 27.02.2011 18:57

[Re: Niedriger amh-wert!!!](#)

Hallo Sirin,

Weisst du denn wie deine anderen Werte waren, Fsh????

Mir wurde gesagt das eine knstliche Befruchtung bei uns auch nicht in Frage kommt!!!

Wie heisst denn die Klinik in der Trkei, ich wrde berall hin gehen und wie bist du darauf gekommen!

Lg
